

Study & CoWork in Vorpommern

Hochschule Stralsund, Stabsstelle International Affairs

Der Schwerpunkt des Projekts lag auf der Beratung internationaler Studierender und auf der Vermittlung von berufsrelevanten Kompetenzen und Informationen zum Thema Berufseinstieg in Deutschland. Anhand einer Analyse der studentischen Bedarfe wurden die Beratungsangebote und Programme spezifiziert, in welchen 120 bis 160 Studierende in unterschiedlichen Veranstaltungen informiert und qualifiziert werden. Den internationalen Studierenden stand eine Beratungsstelle an der Hochschule Stralsund sowie mobile Beratung an den Standorten Greifswald und Neubrandenburg zur Verfügung. Bis zu acht Personen wurden pro Jahr im Rahmen eines einjährigen Intensivprogramms begleitet. Das Intensivprogramm beinhaltete folgende Trainingsmodule:

1. Bewerben und Arbeiten in Deutschland
2. Interkulturelles Training (Gepflogenheiten der Berufswelt)
3. Rhetorik und Präsentation
4. Strategisches Netzwerkmanagement
5. Einführung in das Projektmanagement
6. Workshops zum Thema Existenzgründung (als ergänzendes Modul für Interessierte)

Flankierend fanden folgende Maßnahmen statt: individuelle Coachings, Kontakthanbahnung zu Unternehmen sowie Informationsveranstaltungen und Exkursionen zu regionalen Unternehmen. Für die erfolgreiche Teilnahme wurden Zertifikate ausgestellt. Adressiert wird eine ganze Region (Dreieck Stralsund, Greifswald und Neubrandenburg) überwiegend in den MINT-Fachrichtungen. Das Vorhaben wurde in enger Zusammenarbeit mit regionalen Netzwerkpartnern umgesetzt. Neben den regelmäßigen Netzwerktreffen fand der Informationsaustausch über einen E-Mail-Verteiler sowie im bi- oder trilateralen Format statt.

21 Netzwerkpartner, 15 Kernnetzwerkpartner

Interne Partner

- Stabsstelle Transfer und Kooperation
- International Office (Studien- und Prüfungsangelegenheiten und Internationales)
- Professoren und Studiengangs-Koordinatoren
- Hochschul-Ideenwettbewerb
- Studentische Initiative International Event Point
- KarriereStartMentoring M-V
- Familiencenter

Externe Partner

- Ernst-Moritz-Arndt-Universität Greifswald
- Agentur für Arbeit Greifswald
- Agentur für Arbeit Stralsund
- Friedrich-Loeffler-Institut (FLI) – Bundesforschungsinstitut für Tiergesundheit
- Hansestadt Stralsund
- Hochschule Neubrandenburg
- Hochschule Wismar

- Industrie- und Handelskammer Neubrandenburg für das östliche Mecklenburg-Vorpommern
- Industrie- und Handelskammer zu Rostock
- IQ Netzwerk Mecklenburg-Vorpommern (migma e. V.)
- Landkreis Vorpommern-Greifswald
- Landkreis Vorpommern-Rügen
- Leibniz-Institut für Plasmaphysik und Technologie e. V. (INP Greifswald)
- Max-Planck-Institut für Plasmaphysik (IPP)
- Steinbeis Forschungszentrum Institut für Ressourcen-Entwicklung
- Stralsunder Mittelstandsvereinigung e. V.
- Studentische Gründungsinitiative Gründungswerft e. V.
- Universitäts- und Hansestadt Greifswald
- Unternehmensnetzwerk „Zukunftsmacher MV“
- Wirtschaftsfördergesellschaft Vorpommern mbH (WFG)
- WITENO GmbH, Wissenschafts + Technologiepark Nord°Ost°

Kontakt

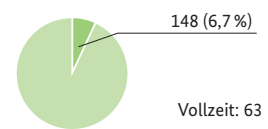


Anna Gatzke
Hochschule Stralsund
Zur Schwedenschanze 15
18435 Stralsund

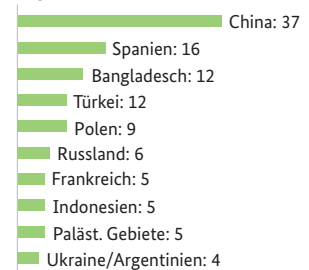
www.fh-stralsund.de/international/study-amp-cowork-in-vorpommern

Internationales Profil der Hochschule

Internationale Studierende



Top Ten der Herkunftsländer



66 in 3 englischsprachigen Studiengängen

Internationalisierungsstrategie: ✓

Profil Vorpommern/ Mecklenburg-Vorpommern

Bevölkerungsentwicklung bis 2035

↓ 17,0 % Vorp. Rügen,
↓ 18,1 % Vorp. Greifswald
(M-V: ↓ 16,1%)

Arbeitslosenquote 2016
10,3 % (M-V: 7,6 %), 12,4 % Vorp.
Rügen und Vorp. Greifswald

Erwerbspersonenentwicklung bis 2035: ↓ 31,3 % in M-V
Fachkräftestrategie: ✓

Internationalisierung

Ausländeranteil: 3,1% Vorp. Rügen
3,8 % VP Greifswald (M-V 2,9%)
Anteil internationale Studierende:
8,1% (M-V)